

DB Regio AG: Schluss mit dem Wildwuchs bei den MT-Abrechnungen!

Die Zentrale Fachgruppe Nahverkehr der EVG fordert einen bundesweit einheitlichen MT-Abrechnungsprozess für die KiN von DB Regio. Derzeit werden sie vom Arbeitgeber im Regen stehen gelassen.

Da werden zum einen die Einwurftresore (EWT) in der Fläche abgebaut. Und zum anderen gibt der Arbeitgeber in den Regionen die verschiedensten Abrechnungs-Methoden vor - zum Nachteil der Beschäftigten. Die Folge: Eine richtlinienkonforme Abrechnung ist in der Fläche derzeit gar nicht möglich.

DB Regio muss sicherstellen,

- dass die MT-Abrechnungen bundesweit einheitlich erfolgen
- und dass die KiN keine Nachteile haben.

Wenn der vorgeschriebene Prozess auf Grund mangelhafter Abrechnungs-Infrastruktur und wirtschaftlicher Zwänge nicht eingehalten werden kann, dürfen nicht die Beschäftigten darunter leiden!

Downloads



Aushang

(PDF, 77.97 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-10-20_MT-Abrechnungen.pdf)